Der Aufbau von Genossenschaften in Somalia

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **90 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

trauen und die Verantwortlichkeit der einzelnen Menschen. Vertrauen ist die beste Medizin für ein Volk, das 70 Jahre Kolonialherrschaft und einen Krieg hinter sich hat.

Friedensdemonstration in Merka

8. August

Seit letzter Woche versuche ich, einen Jet-Flieger zu finden, der mich Ende August nach Kenia ausfliegen würde. Seit die NGO's alle evakuiert sind, gibt es keine Flüge mehr, und die Cat-Drogen-Flüge wurden gestoppt. Ich hoffe auf Cabullahy, das ist der Pilot, der nach einer Schussverletzung von uns gepflegt wurde. Er weiss, dass ich Anfang September zurück will und wird uns sicher helfen. Ich habe allerdings seit Wochen nichts mehr von ihm gehört. Er war in Mogadischu, als dort gekämpft wurde. Letzte Woche sind in Mogadischu an einem Tag acht Verwandte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unser Genossenschaft verletzt worden.

Im Moment ist es ruhig. Der neue Präsident Xusseen Maxamed Faarax Aidid hat einen Waffenstillstand und Verhandlungen verlangt. Er ist der Sohn des verstorbenen Maxamed Faarax Aidid. Die Nachricht von dessen Tod ging wie ein Schatten durch das Volk. Die einen trauerten, die anderen freuten sich, dass der Sündenbock nun endlich aus der Welt geschafft sei.

Das einfache Volk sehnt sich nach Frieden. Gestern war in Merka eine grosse Friedensdemonstration. Als ich mitten im Strom der «Demo» die von Hunger gezeichneten Menschen erlebte – wie sie sich im Rhythmus der Trommeln bewegten und für den Frieden tanzten –, rannen mir die heissen Tränen über die Wangen. Die jungen Somalierinnen munterten mich auf, indem sie freudig anstimmten: Iskaashato ma kufto – die Genossenschaft überlebe! Diese Begeisterung ist eine verbindend warme Kraft, unsterblich und heilsam wie die Liebe.

Am Schluss der Kundgebung beschlossen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen Brief an die Freundinnen und Freunde der Neuen Wege zu schreiben, um für Spenden und Vertrauen zu danken. «Durch dieses Vertrauen sind wir eine selbstverwaltete Genossenschaft geworden», sagten sie voll Überzeugung, «und damit ein kleines Beispiel für das unabhängige, autonome Somalia der Zukunft.» – Wer weiss, vielleicht kommt die neue Friedensbewegung aus Afrika und Lateinamerika und hilft uns, an unserer Überzeugung festzuhalten.

Salam! Herzlich,
Vre Karrer

PS. Für ihre Arbeit in Somalia nimmt Vre Karrer weitere Spenden dankbar entgegen (Postcheckkonto 80-53042-7, «Hilfe für Somalia»).

Der Aufbau von Genossenschaften in Somalia

Vre Karrer berichtet und zeigt Dias von ihrer Arbeit.
Montag, 25. November, 19.30 Uhr, Gartenhofstrasse 7, 8004 Zürich.

Zu dieser Veranstaltung laden herzlich ein: Freundinnen und Freunde der Neuen Wege, Religiös-sozialistische Vereinigung, Friedensforum.